

Neues aus dem Knopfmuseum

Muttertag, Museumstag und Pfingsten: **VIELFÄLTIGES PROGRAMM** im Museum Schmölln

Der Mai steht im Museum ganz im Zeichen besonderer Aktionen und erweiterter Angebote für Besucherinnen und Besucher. Anlässlich des Muttertags am Sonntag, dem 10. Mai, erhalten alle Mütter freien Eintritt in das Museum. Ergänzend wird ein praktischer Mitmach-Kurs angeboten, bei dem Interessierte lernen können, wie Knöpfe fachgerecht angehängt werden.

Kostenfreie Führungen

Das Angebot richtet sich sowohl an Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an alle, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Am Samstag, dem 17. Mai, beteiligt sich das Museum am Internationaler Museums- tag. Aus diesem Anlass gelten erweiterte Öffnungszeiten von 11 bis 17 Uhr. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, an kostenfreien Führungen teilzu-



IM KNOPFMUSEUM SCHMÖLLN gibt es im Mai gleich mehrere Aktionen zu erleben.

Foto: Mario Jahn

nehmen, die jeweils um 12, 14 und 16 Uhr stattfinden. Darüber hinaus ist auch die Maschinenhalle in der Ronneburger Straße geöffnet und kann besichtigt werden. Auch rund um die

Pfingsten erweitert das Museum sein Angebot: Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten ist auch am Pfingstmontag geöffnet. Damit bietet sich die Gelegenheit, einen Ausflug mit

einem Besuch in der Regional- und Knopfgeschichte zu verbinden. Neben dem Veranstaltungsprogramm ruft das Museum weiterhin zur Mitwirkung auf. Gesucht werden Informationen

zur Klaviergeschichte in Schmölln – darunter Fotos, Dokumente oder persönliche Erinnerungen. Interessierte können sich direkt an das Museum wenden.

Vorbereitungen für 30-jähriges Jubiläum

Zudem laufen bereits die Vorbereitungen für das 30-jährige Jubiläum im kommenden Jahr. In diesem Zusammenhang sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Welche Themen sollten künftig stärker beleuchtet werden? Welche Geschichten sind bislang unerzählt geblieben?

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger steht ab sofort ein Wunsch- und Ideenkasten im Museum bereit. Alternativ können Anregungen auch per E-Mail eingereicht werden. Das Museumsteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf vielfältige Beiträge aus der Bevölkerung.

Schlüsselwerke der Tanzgeschichte

Ballett-Doppelabend mit Musik von Igor Strawinsky: „Jeu de Cartes / Pulcinella“ – Premiere am 31. Mai im **THEATERZELT ALTENBURG**

Mit einem außergewöhnlichen Ballett-Doppelabend widmet sich das Thüringer Staatsballett zwei Schlüsselwerken der Tanzgeschichte des 20. Jahrhunderts: „Jeu de Cartes“ und „Pulcinella“. Beide Ballette verbindet die Musik von Igor Strawinsky – und doch könnten sie in Ausdruck, Stil und Atmosphäre kaum unterschiedlicher sein. Premiere ist am Sonntag, dem 31. Mai um 18 Uhr im Theaterzelt Altenburg.

Spielerisches Ballett

„Jeu de Cartes“ ist ein ebenso spielerisches wie raffiniertes Ballett: Eine Pokerrunde wird hier zur tänzerischen Metapher, die Karten selbst erwachen in Gestalt der Tänzerinnen und Tänzer zum Leben. Die Ursprungsversion dieses Werkes schuf der legendäre Choreograf George Balanchine 1937 für

ein Strawinsky-Festival an der Metropolitan Opera in New York. Seinen nachhaltigen Erfolg verdankt „Jeu de Cartes“ jedoch der Fassung von John Cranko, die 1965 mit dem Stuttgarter Ballett uraufgeführt wurde.

Diese Choreografie gilt heute als Rarität auf den Spielplänen. Umso besonderer ist es, dass das Thüringer Staatsballett dieses Werk nun in der Original-Choreografie von John Cranko auf die Bühne bringt. Einen spannenden Kontrast dazu bildet „Pulcinella“. Das Ballett entstand aus der Begeisterung des Impresarios Sergej Diaghilew für die Commedia dell'arte. Er beauftragte Igor Strawinsky mit der Komposition, die 1920 in Paris in einer Ausstattung von Pablo Picasso uraufgeführt wurde. In einer Neufassung entwickelten der Choreograf Arshak Ghalumyan und sein



BEIM BALLETT-DOPPELABEND dreht sich alles um die Musik von Igor Strawinsky.

Foto: Ronny Ristok

Librettist Norbert Skowronek ein vielschichtiges Spiel zwischen dem Bühnenstück „Pulcinella“ und einer Rahmenerzählung: Das Publikum wird zurückversetzt in die Spielzeit 1925/26, als die Tänzerin und Choreografin

Yvonne Georgi mit ihrer Tanztruppe am damaligen Reußischen Theater in Gera „Pulcinella“ inszenierte. Geschichte und Gegenwart, Bühne und Erinnerung verschränken sich zu einem Tanztheater-Erlebnis.

Die Matinee zum Ballett-Doppelabend findet am 25. Mai, 11 Uhr im Theaterzelt Altenburg statt. Eine weitere Vorstellung ist für den 5. Juni, 19:30 Uhr im Theaterzelt Altenburg geplant. Informationen und Karten sind in den Theaterkassen, telefonisch sowie online unter www.theater-altenburg-gera.de erhältlich.

Mit ganz scharfer Schere

Scherenschnitte bis 11. September in der Literaturgalerie der **STADTBIBLIOTHEK SCHMÖLLN**

Was haben „Der Fuchs, der die Gans gestohlen hat“, jemand der „Eine kleine Geige möchte ich haben“ singt, bei „Alle Vögel sind schon da“ oder dem „Kuckuck und der Esel“ oder „Ein Männlein steht im Walde“ gemeinsam? Sofort fallen uns Lieder ein, die wir in der Kindheit gesungen haben. Dabei ist uns meist nicht bewusst, dass diese Texte alle einer Feder entstammen, alle geschrieben von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 bis 1874).

16 Scherenschnitte

Genau diese große Auswahl an Liedtexten war auf Initiative des Heinrich-Schütz-Hauses Bad Köstritz für eine dortige Ausstellung im Jahr 2024 Inspiration für den



IN DER STADTBIBLIOTHEK SCHMÖLLN kann man aktuell 16 Scherenschnitte sehen. Foto: Mario Jahn

„Freundeskreis Scherenschnitt Schmölln“ sich damit zu befassen. Der Freundeskreis, gegründet in den 1980er Jahren unter dem Dach des Kulturbundes, ist mit monatlichen Treffen unter dem Dach der Volkshochschule Altenburger Land und mit verschiedenen

anderen thematischen Workshops und Präsentationen aktiv. Und so entstanden mit ganz scharfer Schere 16 Scherenschnitte, unter anderem mit Motiven zu Fuchs, Geige, Vögelchen.

Diese und noch weitere wunderschöne Scherenschnitte, wie die „Knopfschere“ von Elke Sieg und die „Doppelsinnigen Bilder“ von Angela Kiesewetter-Lorenz sind in einer neuen Ausstellung in der Literaturgalerie der Stadtbibliothek „Martin Luther“ Zeit seit dieser Woche bis 11. September zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung mit Tafeln zum Leben und Werk August Heinrich Hoffmann von Fallersleben aus der schon genannten Ausstellung des Heinrich-Schütz-Hauses Bad Köstritz.

Trödelmarkt in Lucka

Am 16. Mai findet in Lucka der nächste Trödelmarkt für auf dem Marktplatz in der Clara-Zetkin-Straße statt. Von 7 bis 13 Uhr kann jeder

seinen Trödel, auch ohne Anmeldung, anbieten. Keine Standgebühr. Für weitere Infos steht Herr Tretbar unter Tel.: 0178 9880060 zur Verfügung.

Pflanzen- und Kreativmarkt im Botanischen Erlebnispark Altenburg

Am 24. Mai lädt der Botanische Erlebnispark Altenburg zum diesjährigen Pflanzen- und Kreativmarkt ein. Nachdem die Premieren-Veranstaltung im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, möchte der Erlebnispark nun an diesen positiven Auftakt anknüpfen.

Von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot rund um Pflanzen, Natur und kreative Handwerkskunst. Der Zugang erfolgt über den Eingang

an der Spalatinpromenade, der Eintritt ist frei. Mehr als 15 regionale und überregionale Anbieter präsentieren eine große Auswahl an Pflanzen für Zimmer, Garten, Balkon und Terrasse. Ergänzt wird das Sortiment durch eine bunte Vielfalt an kreativen Produkten, die sich thematisch um Natur, Garten und nachhaltige Gestaltung drehen. Für Groß und Klein gibt es zudem Mitmach-Angebote, die zum Ausprobieren, Entdecken und Gestalten einladen.

Himmelfahrt auf der Kohlebahn

Zu Himmelfahrt am 14. Mai lädt der Kohlenbahnverein zu einer E-Lokfahrt mit der Schmalspurbahn zwischen der thüringischen Kleinstadt Meuselwitz und dem sächsischen Regis-Breitungen ein. Die Bahn war einst für die

Braunkohlenindustrie entstanden. Für sportlich Aktive besteht die Möglichkeit, Fahrräder im Zug befördern zu lassen. So kann man sich während der Fahrt Bier oder Erfrischungsgetränke schmecken lassen.

STAHLZEIT
DIE SPEKTAKULÄRSTE RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW
SEE IN FLAMMEN

MEGA HÖHENFEUERWERK
FEUER, FEUER UND NOCH MEHR FEUER!

18. JULI 2026
HASELBÄCHER SEE

TICKETS ERHÄLTICH UNTER WWW.EVENTIM.DE

Himmelfahrt
- im -
Café Domizil
am 14.05.2026

TAGESANGEBOT:
11:00 – 18:00 Uhr
Thüringer Rostbrätel vom Holzkohlegrill + Fassbier 0,5l für nur **10,00 €** (oder Radler, Cola, Wasser, Limo)

Alle Longdrinks für nur **4,50 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Café Domizil Markt 8, 04600 Altenburg Tel. 03447 371080

Männertag
14. Mai ab 9:00 Uhr geöffnet
ab 11:30 Uhr Kesselgulasch, Mutzbraten, geräucherte Forelle u.v.m.

Pfingsten
24./25. Mai ab 11:30 Uhr
Rehrbraten, Gänsekeule, Rinderroulade u.v.m.

Gaststätte "Zur Leimrute"
Auenstr. 12 · 04600 Altenburg / Knau
☎ 03447 833227